

# ANTRAGSTELLER / IN

Name:.....  
Anschritt:.....  
Telefon Nr.....  
Datum.....

2021

An die  
Gemeinde ...  
Adresse ...  
PLZ / Ort: ...

## Umwidmungsbegehren

Ich ersuche um Umwidmung nachstehender Grundstücksflächen:

Katastralgemeinde:.....  
Grundstücks Nr.: .....  
Eigentümer/in:.....

### Vorbemerkung:

Die mögliche Art der Umwidmung (Bauland oder Grünflächen-Sonderwidmung) ist abhängig von den geplanten Baumaßnahmen. Für die nachfolgende Begründung der Umwidmung ist daher eine möglichst genaue Beschreibung der geplanten Baumaßnahmen erforderlich.  
Je nach Umwidmungsgegenstand ist nachfolgend Teil A oder Teil B ausfüllen.

### A) Widmungen für Wohnbauten, Wohnnebenanlagen, gewerbliche Bauten

Widmungszweck (Beschreibung des Bauvorhabens).....  
.....  
.....

### Ergänzende Angaben:

- ..... Eigenbedarf/Familie (Angabe des vorgesehenen Baubeginns: ..... )  
..... voraussichtliche/r Bauwerber/in: .....
- ..... Ein Projekt ist geplant (Beschreibung auf Seite 2)
- ..... Verkauf (nähere Angaben:..... )
- ..... Sonstiges (nähere Angaben: ..... )

### Erschließung: Wasserversorgung:

- Öffentlicher Weg  
 Privatweg/Servitutsweg  
über GNr.: .....

### Wasserversorgung:

- Eigenversorgung  
 öffentliche Wasserversorgung  
(Gemeindewasserleitung, Wassergenossenschaft)

### Abwasserentsorgung:

- Dichte Sammelgrube  
 Öffentliches Kanalsystem

### Strom:

- Energie Burgenland  
 Sonstige: .....

Wenn bekannt:

Hochwasser- / Hangwassergefährdung: .....  
Rutschgefahr:.....  
Sonstige Gefahren bekannt:.....

## B) Widmungen für landwirtschaftliche- und nichtlandwirtschaftliche Gebäude zur Grünflächennutzung, sonstige Bauten und Anlagen außerhalb des Baulands

### Bauerber/in ist:

- .....Landwirt Haupterwerb, Bio-Betrieb: ja / nein  
 .....Nebenerwerbslandwirt, Bio-Betrieb: ja / nein  
 .....Nichtlandwirt, z.B. Privatperson, Gemeinde, Verein etc.: .....

### Bezeichnung des Gebäudes/Anlage

- ....Landwirtschaftliches Gebäude ohne Tierhaltung, Einstellobjekt  
 ....Tierhaltung (Angaben über bestehende und geplante Tierbesatzzahl) .....  
 ....Aussiedlerhof (nur für Bio-Betrieb)  
 ....Lagerplatz  
 ....Fischerei und Teichbewirtschaftung  
 ....Gerätehütte (nur für landwirtschaftlichen Betrieb)  
 ....sonstige:.....

### Beschreibung des Bauvorhabens, Begründung der Notwendigkeit:

Hierzu ist der **Erhebungsbogen für Bauten im Grünland** (Nachweis der Notwendigkeit gem. §45 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019) gesondert auszufüllen

Um den Bedarf nachweisen zu können, ist zudem ein **Lageplan** beizulegen, aus der die genaue Lage der Gebäude und deren Funktionen / Nutzungen hervorgehen.

### Bei Lager- und Einstellobjekten:

Welche landwirtschaftliche Maschinen und Geräte etc. sollen gelagert werden (Anzahl und Art im Erhebungsbogen für Bauten im Grünland anführen).

---

### Sowohl für Umwidmungen A) als auch für B) auszufüllen:

#### 1. Ausmaß der für das Bauvorhaben mindestens erforderlichen Umwidmungsfläche:

.....m<sup>2</sup>

#### 2. Eintragung Standort Gebäude/Umwidmungsfläche in Katasterausschnitt (Beilage!)

#### 3. Befinden sich auf dem umzuwiddenden Grundstücksteil schon bestehende Gebäude?

- Nein  
 **Ja** **Angabe über:**
- Nutzungsart: .....
  - Verbaute Fläche in m<sup>2</sup>: .....
  - Bestand seit dem Jahr .....
  - Eintragung der bestehenden Gebäude in einen Katasterplanausschnitt (Planbeilage)

#### Vorhandene Bewilligungen:

- Keine  
 Baugenehmigung (für bestehende Bauwerke, die nach 1969 errichtet wurden)  
 Naturschutzrechtliche Genehmigung (für bestehende Bauwerke, die nach 1990 baubewilligt wurden)  
 Rodungsgenehmigung  
 Wasserrechtliche Genehmigung

Wenn ja, Kopie des jeweiligen Bescheides dem Antrag beifügen.

#### Erschließung:

- Öffentlicher Weg  
 Privatweg/Servitutsweg: .....

**Antragsteller/in:**

**Name** .....

**Anschrift** .....

.....

**Erklärung**

Das eingebrachte Widmungsbegehren ist ausschließlich im privaten Interesse gelegen.

Durch mein eingebrachtes Begehren übernehme ich daher die anfallenden Kosten – unabhängig vom Erfolg des Begehrens – die der Gemeinde durch den Planverfasser (Raumplaner, Architekt) für die Bearbeitung des Widmungsfalles entstehen, zur Gänze.

Ich stimme auch der Zahlung eines Teilbetrages im Voraus zu.

Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass

- es keinen Rechtsanspruch für die gewünschte Änderung der Flächenwidmung gibt,
- gegebenenfalls weitere Nachweise über die Baulandeignung (Beispiele: bodenmechanisches Gutachten, Hangwasserkonzept, Hochwasserfreistellung) vorgelegt werden müssen,
- gegebenenfalls Aufschließungsmaßnahmen festgelegt werden, die umgesetzt werden müssen, bevor die Bebauung möglich ist und
- in vielen Fällen Baulandmobilisierungsmaßnahmen (Beispiele: Frist oder privatwirtschaftliche Vereinbarungen gemäß § 24 Abs 3 Bgld. RPG 2019) zu treffen sind.

.....  
Ort und Datum

.....  
Antragsteller/in